



Migros zum nachhaltigsten Detailhändler der Welt gewählt

Am World Retail Congress 2009 in Barcelona wurde die Migros offiziell zum nachhaltigsten Grossverteiler der Welt gekürt. Die Jury des internationalen Detailhandels-Kongresses ernannte die Migros zum "Responsible Retailer of the Year" – zum Detailhändler mit dem grössten Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt.

In der Endausscheidung setzte sich die Migros gegen namhafte internationale Konkurrenten wie Tesco, Woolworths oder Marks and Spencer durch. Die verantwortungsvolle Unternehmensführung ist seit jeher integraler Bestandteil der Migros-Kultur. So setzt das Unternehmen beispielsweise auf den Transport mit Güterzügen und ist damit der wichtigste Kunde von SBB Cargo. Auch das im Herbst 2008 eröffnete Einkaufszentrum Westside in Bern setzt Massstäbe im Bereich Nachhaltigkeit – nicht nur wegen der mustergültigen Anbindung an den öffentlichen Verkehr, sondern vor allem auch bei der Energieeffizienz. Nur 15% der Wärme werden mit Erdöl erzeugt; 35% stammen aus Wärmerückgewinnung und 50% aus moderner Holzschmelzheizung, deren Brennstoff aus nahen Wäldern stammt.

Auch bei ihren Produkten garantiert die Migros nicht nur maximale Qualität, sondern sorgt dafür, dass bei der Herstellung die ökologischen und sozialen Standards eingehalten werden. Ein Paradebeispiel dafür ist das nachhaltige Label TerraSuisse, das sich bei Fleisch, Brot, Mehl, Kartoffeln, Rapsöl und Teigwaren findet. TerraSuisse steht für eine naturnahe und tierfreundliche Schweizer Landwirtschaft. Die Bäuerinnen und Bauern von TerraSuisse setzen auf natürliche Lebensräume, was seltenen Pflanzen und Wildtieren zugute kommt. Damit wird die landschaftliche Vielfalt und Artenvielfalt gefördert.

Seit 2008 kennzeichnet die Migros zudem die klimaschonendsten Produkte im Sortiment mit dem CO₂-Label der unabhängigen Organisation climatop aus und macht es Kunden damit leicht, klimaschonend einzukaufen. Dies sind nur einige wenige Beispiele, mit denen die Migros das Klima schützt. Das Unternehmen hat seine CO₂-Emissionen seit 2000 denn auch um 21% reduziert. "Die Auszeichnung zeigt uns, dass unser vielfältiges Engagement für Nachhaltigkeit auch ausserhalb der Schweiz Anerkennung findet", freut sich Migros-Chef Herbert Bolliger. "Das ist für uns ein Ansporn, unsere Anstrengungen weiter zu verstärken."

Nachhaltigkeit in der DNA verankert

Besonderes Lob zollte die Jury in Barcelona dem weltweit einmaligen Kulturprozent: Derzeit ermöglicht die Migros jährlich mit rund 120 Millionen Franken kulturelle und soziale Projekte. Das Fazit des internationalen Expertengremiums: "Alle Finalisten verhalten sich vorbildlich im Bereich Nachhaltigkeit. Aber bei der Migros ist Nachhaltigkeit ganz klar in der DNA verankert."

Zürich, 15. Mai 2009